

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/BA/003/22

über die Sitzung des Bauausschusses am 22.09.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:20 Uhr
Ort: Forum des Schulzentrums in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Garbers

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer

Frau Cathrin Brümmer

Frau Martina Claes

als Vertreterin für Frau Katja Lamke

Herr Jörn-Peter Hinrichs

Frau Nicole Reuter

Frau Stephanie Schmitz

Herr Dietrich Wimmer

Verwaltung

Herr Michael Matheja

Herr Torsten Beneke

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Johann Brümmer

Frau Katja Lamke

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Hauke Sander

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Garbers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung vom 19.05.2022

Herr Bernd Brümmer macht auf Fehler bei der Anwesenheitsliste aufmerksam und bittet um Änderung. Danach ist Herr Bernd Johann Brümmer als Vertreter für Herrn Bernd Schneider aufgeführt, obwohl er in einer anderen Fraktion ist. Er selbst, der der Vertreter für Herrn Bernd Schneider war, ist unter „Abwesende“ gelistet. Er bittet diese beiden Fehler zu korrigieren.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Korrekturen bestehen gegen Form und Inhalt der Niederschrift keine Bedenken. Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 4:

B-Plan Nr. 4 (16/72) "Lüttsche Hoff"

- a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**
 - b) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4(1) BauGB**
 - c) Auslegungsbeschluss und Beschluss über die parallele Durchführung des Verfahrens gem. § 4(2) BauGB**
- Vorlage: Fl-0039/22**

Herr Matheja erläutert den Anwesenden die Abwägung zur Stellungnahme des Landkreises Diepholz, der eine Überarbeitung der naturschutzrechtlichen Bilanzierung fordert. Sofern der Ausgleich nicht durch die geplante Anpflanzung im Plangebiet erfolgen kann, werden die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen auf einer Ausgleichsfläche des Fleckens erfolgen und mit dem Investor abgerechnet.

Herr Brümmer hat sich den Bewuchs im Plangebiet angeschaut. Er hat bei den getroffenen Festsetzungen und dem späteren Campingplatzbetrieb keine Bedenken. Seine Fraktion befürwortet wie bisher die Planungen.

Herr Garbers schließt sich im Namen seiner Fraktion den Ausführungen von Herrn Brümmer an.

Der Bauausschuss beschließt jeweils:

- a) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Zu den während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage beschlossen.
- c) Es wird die öffentliche Auslegung des B-Plans Nr. 4 (16/72) „Lüttische Hoff“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 5:

B-Plan Nr. 4 (16/73) "Sporthalle Süstedt"

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4(2) BauGB und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Fl-0045/22

Ohne weitere Aussprache beschließt der Bauausschuss jeweils:

- a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.
- b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/73) „Sporthalle Süstedt“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung hat keine Mitteilungen vorliegen.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:
Anfragen und Anregungen
Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete

Frau Claes bittet die Verwaltung um Auskunft, ob schon weitere Wohnbau- und Gewerbegebiete in Planung sind.

Herr Matheja weist darauf hin, dass zurzeit das Wohnbaugebiet „Am Wöpser Grenzgraben“ erschlossen wird. Er erklärt, dass bei der weiteren Ausweisung von Wohnbauflächen auch immer die vorhandene Infrastruktur wie Kindergarten und Schulen und deren Auslastung betrachtet werden müssen. Zwischen der Erschließung des o.g. Plangebiets und der Ausweisung eines neuen Wohngebiets sollten ein bis zwei Jahre vergehen.

Bei der Ausweisung eines Gewerbegebiets ist die Standortfrage zu klären. Verkehrliche Anbindung, Abstände zu anderen Nutzungen und insbesondere die Flächenverfügbarkeit sind zu berücksichtigen. Bisher hat die Verwaltung keinen neuen Standort für ein Gewerbegebiet finden können.

Herr Beneke unterstreicht, dass keine neuen Flächen, insbesondere am „Gewerbegebiet Kreuzkrug“ vorhanden sind. Bei einem Flächentausch muss auf das Tauschverhältnis geachtet werden. Aus seiner Sicht muss ein neuer Gewerbestandort so gewählt werden, dass Erweiterungsmöglichkeiten gesichert sind.

Frau Reuter sieht bei der Ausweisung neuer Bauflächen den Schwerpunkt bei der Thematik „altengerechtes Wohnen“. Hier sind ortskernnahe Flächen zu finden und zu sichern.

Das Thema „altengerechtes Wohnen“, so Herr Beneke, wurde vor kurzem bereits diskutiert. Er stimmt Frau Reuter zu, entsprechende Flächen zu sichern und durch Bauleitplanung einer Bebauung zugänglich zu machen.

Herr Brümmer fragt, ob der Verwaltung solche Wohnprojekte anderer Kommunen bekannt sind, um sie vorstellen zu können und in die Überlegungen einfließen zu lassen.

Herr Wimmer ist eher der Ansicht, nicht Projekte anderer Kommunen als Vorbild zu nehmen, sondern durch Beratung und Umsetzung eines neuen Projekts Vorbild für andere Kommunen zu sein.

Herr Garbers schlägt vor, die zukünftige Baulandbereitstellung für Wohnen und Gewerbe als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt im Bauausschuss zu beraten.

Punkt 7.2:

Anfragen und Anregungen
Zebrastrreifen zum Sportplatz am Marktplatz

Herr Garbers wurde auf die Aufbringung eines Zebrastrreifens auf Höhe des Sportplatzes am Marktplatz von Eltern angesprochen. Die Kinder müssen die Straße queren, um vom Fuß- und Radweg auf die Seite des Sportplatzes zu gelangen. Herr Garbers bittet darum, den Punkt im Wegeausschuss zu beraten.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Punkt 8.1:
Einwohnerfragestunde
Stand Glasfaserausbaus in Stapelshorn

Frau Helbing, Lüttsche Hoff bittet um Auskunft, wann in Stapelshorn der Anschluss an das Glasfasernetz erfolgt.

Anmerkung: Nach Auskunft des Landkreises Diepholz ist geplant, den Bereich Stapelshorn in drei Monaten ans Netz anzuschließen.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Garbers bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer